

8. Spieltag: VFL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „Jet93“ vom 23. November 2020, 12:35

[Zitat von Drizzt](#)

Montagsmorgen 6:17: Ich steh auf, mach mir einen Kaffee und werf den Laptop an. Verdammt, mir fällt ein, dass der Glubb heute spielt.

Zum Glück hab ich mir geschworen, dass ich mir das nicht mehr antu.

Montag Nachmittag: Schnell einkaufen, Bier ist auch alle, darüber nachdenken, wie man den Abend ohne Glubbspiele gestaltet.

Montag Abend gegen 19 Uhr: Mach ich mir lieber eins auf, falls ich doch den Glubb schau? Dann fällt es leichter. Ne, denk ich mir, diesmal bleibst du stark und gibst dir das Gebolze nicht.

... bleibt stark

20:37 - Kicker-Push, Glubb geht überraschend durch Schäffler mit 1:0 in Führung. Verdammt, ich schalte den TV an, mach das erste Bier auf, kurz darauf das zweite. Nachdem das zur Hälfte geleert ist, fällt der Ausgleich - Kerk mit einem Freistoß aus 25 Metern., abgefälscht durch Mühl, der den Kopf zu weit unten hat. *Hoffentlich holen wir zumindest einen Punkt.*

Osnabrück rollt immer wieder erfolglos über Valentinis Seite an. Bis zur 87. Minute - eine halbhohle Flanke prallt zuerst gegen Valentins Knie von dort gegen seinen Kopf, er lässt den Ball mit der Brust abtropfen und klärt. Das Spiel läuft zunächst weiter, dann ein Pfiff - der VAR hat sich gemeldet. Bibi, die als Ersatz im Keller tätig ist, hat etwas gesehen. Der Kommentator nicht, der Fan ebenso wenig, der Schiri schaut sich die Szene immer wieder an und zeigt schließlich auf den Punkt.

Kerk tritt an ...

Alles anzeigen

Kann man sich noch so oft vornehmen, das Spiel nicht zu schauen. Am Ende glotzt man halt bestenfalls permanent aufs Handy, so dass man sich das auch gleich im Fernsehen antun kann.